

in Nr. 149 untersucht, in der Zucht = Zb. 261 (D11)
 ganz auf Kunst gestellt, aber auch von Messenplanen
 und oft vorgelegt war. Ich war sehr im Glück, denn
 selbst für die vom Kaiser Anstalt esblich vorläufigst.
 In der Vaticana sah ich noch mehr Mgr. Mercati in
 Jahr mir möglich Werk untersucht, und insbesondere sagte er
 wurde für die ganzliche Öffnung von 9 - 12 1 Ufr. Son
 Markierungskleinere finge. Diese gefällig zeigte bei mir von
 jüngeren Bibliothekare P. Silva - Tarouca 1.7. Zwei an
 wachte mich die Kunst von Pestz vnglischen Zb. 25, die vngl.
 D: Zb., und die Anzahl einige Wessanten weitgehend fülle, und
 die auf der 11. fülle angeführte Zb. 26, von der bisher
 auf nicht bekannt war. Die ist ein Doppelyougen von 23,
 und die sehr tief Correlation sind Kupfer befordert ist,
 hat 26 erwähnte Fergungänge. Ich vnglief die erste Zeit
 der Zb., untersucht die ab-fülle und untenliegende August
 213, o. XIII (bit I, 47), die Wessantenstoff mit D11 ganz,
 und sah auf einige zweifelhafte Stelle die vnglischen Ferg,
 wachte A2 ein. Zwei Zb. der Basilbibliothek in Verona,
 o. VIII, mit einem Gregor: Kunststück war gefällig zwei
 Autbesserung in der Vaticana und wurde sofort abgemacht
 wachte. Zwei Gregor: Zb. der Basilbibliothek in Lucca,
 über die ich auf brünstigen Wege keine Autbesserung an
 fülle brühte, was auf unrichtigen Unterscheidung die genau
 in Lucca anderside Brongonfekten Geidi, bei dem die
 Mgr. Tisserant für mich vngl. fülle, an die Vaticana
 gesandt worden, selbst aber Gregors Virtutes Martiri.
 Nun erst in der Wachen zu können, wachte ich die Arbeit
 in Rom abbrechen und die übrig der Photographie
 überlassen. Zwei König Anstalt unser of wachte in
 Monte - Cassino wegen von gewis Gregor: Zb. 222
 XV, auf dem Tyris of der von Mgr. ^{in NA} Pestz ge-
 brühte war, ja war aber noch nicht mehr aufgeführt.
 Zugriff fülle of mich selber von Rom aus wegen
 der Clermonter Zb. (D11) vngl. vngl. an Osmont gesandt,
 und das von der Anstalt ließ bei der 1. Bibliothekare